

*Jedes Kind hat das
Recht auf ein gewalt-
freies Leben.*



Frauen helfen Frauen e. V.
Landkreis Darmstadt-Dieburg



Frauen helfen Frauen e. V.
Landkreis Darmstadt-Dieburg



*Alle Formen der Gewalt
haben gravierende Aus-
wirkungen auf die Seele
der Kinder.*



Kinder und häusliche Gewalt



Öffnungszeiten der Beratungsstelle:

Montags bis mittwochs: 09.00 - 16.00 Uhr

Donnerstags: 09.00 - 18.00 Uhr

Freitags: 09.00 - 15.00 Uhr

Termine für Beratungsgespräche bitte telefonisch vereinbaren.

Offene Sprechzeit in der Beratungsstelle (ohne Voranmeldung):

Donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

**Sie können den Kreislauf der Gewalt beenden,
wir unterstützen Sie dabei:**

Fachberatungsstelle für Frauen

Zentturmstraße 6

64807 Dieburg

Telefon 06071 / 25 666

E-Mail: beratungsstelle@frauenhelfenfrauen-da-di.de

www.frauenhelfenfrauen-da-di.de

Schutzraum Frauenhaus

Telefon 06071 / 33 0 33



*Gewalt verhindert, dass
Kinder gesund und stabil
aufwachsen können.*

Häusliche Gewalt zu erleben bedeutet für betroffene Frauen, im eigenen Zuhause durch einen vertrauten Menschen körperliche, seelische oder sexuelle Gewalt zu erleben. Meist durch den aktuellen oder ehemaligen Partner/Ehemann.

Mehr als die Hälfte dieser Frauen lebt mit Kindern zusammen – diese Kinder sind auch von häuslicher Gewalt betroffen.

Viele Eltern glauben: „Unsere Kinder sind gar nicht von den Misshandlungen betroffen.“ Oder sie meinen: “Zum Glück passiert meinem Kind nichts.“

Doch das ist ein Irrtum. Wird in einer Familie Gewalt ausgeübt - d. h. der Vater schreit die Mutter z. B. an, schubst sie, beleidigt oder schlägt sie – dann werden die Kinder Zeugen dieser Situation. Sie wachsen in einer spannungsgeladenen Atmosphäre von Gewalt und Demütigung auf.

Kinder fühlen mit dem Opfer, meist der Mutter oder den Geschwistern, mit. Sie haben Angst. Angst vor dem aggressiven Vater, Angst um die Mutter. Sie fühlen sich ohnmächtig oder schuldig, weil sie nicht helfen können.

Auf Kinder hat das Miterleben von Gewalt die gleiche Wirkung wie Gewalt, die sie unmittelbar selbst erfahren.

Auch wenn die Kinder in Situationen häuslicher Gewalt nicht anwesend sind und viele Eltern davon ausgehen, dass ihre Kinder nichts von den Attacken mitbekommen haben:

Kinder haben feine Antennen und spüren die Stimmungen der Erwachsenen sehr genau.

Kinder nehmen das Klima seelischer und körperlicher Gewalt wahr, sie spüren die Traurigkeit, die Angst und die Verzweiflung der Mutter.

Bei selbsterlebter oder miterlebter Gewalt

- geraten Kinder in einen inneren Konflikt
- fühlen Kinder sich verantwortlich und traurig
- fühlen Kinder sich verstört und orientierungslos
- fühlen Kinder sich unsicher und im Stich gelassen
- haben Kinder Angst und fühlen sich sehr einsam
- lernen Kinder am Beispiel ihrer Eltern und verinnerlichen bewusst oder unbewusst z. B. „Es ist okay als Mann eine Frau zu schlagen, mein Vater tut das ja auch...“

Doch Gewalt lässt sich beenden und es gibt Wege aus einer Gewaltbeziehung!

Sie können das Schweigen beenden und sich Hilfe holen.

Hilfe und Unterstützung hierbei finden Sie bei uns – auch anonym.



Die Entscheidung für ein Leben ohne Gewalt ist immer eine Entscheidung zum Wohle der Kinder – und sie ist nicht leicht zu treffen. Bedeutet sie doch meist große Veränderungen für Frauen und Kinder.

Unsere Angebote sind

- Beratung von Frauen in unserer Beratungsstelle
- Beratungsangebote sind kostenlos, zeitnah und vertraulich
- Vermittlung und Begleitung zu anderen Fachberatungsstellen bei Bedarf
- Schutz für Frauen und Kinder in einem anonymen Schutzhaus
- Pädagogische Angebote und Unterstützung für Kinder in unserem Schutzhaus
- Unterstützung und Beratung der Frauen in unserem Schutzhaus